

[2393.] Für Verlagsbuchhandlungen.

Ueber die bedeutenderen Erscheinungen in den Gebieten der Belletristik, Philosophie und Politik giebt das

Athenaeum

Zeitschrift für das gebildete Deutschland

in der Regel ausführliche Referate. Wenn es darum zu thun ist, daß seine Artikel möglichst frühzeitig besprochen werden, beliebe ein Exemplar derselben auf Buchhändler-Wegen durch Hrn. Carl J. Klemann an uns gelangen zu lassen.

Die Redaction der Zeitschrift
„Athenaeum“
in Berlin.

[2394.] Publishers and Gentlemen are respectfully requested to observe that the

Englische Kunst - Anstalt in Leipzig

being conducted and supported in each department of Engraving by *English Artists* and in possession of excellent *Printing Presses* worked by *English Artizans* is enabled to execute the best work on moderate terms. Gentlemen having Plates to be engraved or printed, are invited to honor the Establishment with a visit at

No. 1 Dresdner Strasse im Hofe 3 Tr.

[2395.] Da ich die diesjährige L. Oester-Messe nicht besuche, so habe ich meinem Leipziger Commissionair, Herrn Theodor Thomas (Petersstraße vis à vis dem Hôtel de Bavière) eine vollständige Musterkarte meiner Kunstpapiere sowie vorzüglicher Stahlfedern übergeben, und ersuche ich die zur Messe dort anwesenden Herren Collegen, solche einer gefäll. Durchsicht zu würdigen.

Mich zu geneigten Aufträgen bestens empfehlend, bitte ich, feste Bestellungen bei meinem Commissionair niederzulegen. L. D.-M. 1841.

C. R. Brunnarius in Paris.

[2396.]

Verkauf einer Lithographischen Anstalt.

Eine durch ganz Deutschland rühmlichst bekannte lithographische Anstalt wird, Familienverhältnisse wegen, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen gesucht.

Frankirte Anfragen mit der Chiffre F. T. Berlin besorgt die Expedition dieses Blattes.

[2397.] Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann, der den Buchhandel in Norddeutschland erlernt und darauf einige Jahre in Rußland conditionirt, und gereist hat, sucht auf's Baldigste eine Stelle in einem Sortimentgeschäft. Seine Ansprüche an Salair etc. sind nicht bedeutend, da ihm besonders darum zu thun ist, bald wieder in Thätigkeit zu treten. Nähere Auskunft über denselben ertheilt mit Vergnügen J. Urban Kern aus Breslau, zur Zeit Nagazingasse Nr. 22. in Leipzig.

[2398.] Ein junger militairfreier Mann, der seit 5 Jahren mit Lust und Liebe im Buchhandel arbeitet, wünscht eine andere Stelle, um sich weiter auszubilden. Er sieht daher mehr auf Gelegenheit dazu und freundliche Behandlung, als auf hohes Honorar. Gefällige Offerten werden unter Chiffre H. H. durch Herrn Froberger in Leipzig erbeten.

[2399.] Eine helle und trockne Niederlage parterre, bereits früher als Bücherlager benützt, ist sofort zum billigen Preise zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 3 beim Hausmann Helm.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

3. Mai: Mazzucchi aus Magdeburg, Petersstr. 32.
Stange aus Berlin, Ritterstr. 701.
Berendsohn aus Hamburg, Ritterstr. 706.
Engelhardt aus Freiberg, Joh. Gasse 1326.
Förster aus Wien, Nic. Str. 752.

Egier aus Berlin, Klosterg. 185.
Gaume freres aus Paris, Rhein. Hof.
Find aus Hildesheim, Hotel de Baviere.
Riemannsche Buchh. aus Coburg, Dresdn. Str. 1300.
Verlags-Comptoir aus Grimma, Nic. Str. 8/750.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Froberger.